

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0090/2017/BV

Datum:

09.03.2017

Federführung:

Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Dezernat II, Stadtplanungsamt

Dezernat V

Betreff:

**Konversion Südstadt:
Durchführung des freiraumplanerischen und
städtebaulichen Planungswettbewerbs "Grünes Band
des Wissens für die Campbell Barracks"**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Konversionsausschuss	15.03.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	30.03.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Drucksache:

0090/2017/BV

00271551.doc

...

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Konversionsausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat stimmt der Durchführung des freiraumplanerischen und städtebaulichen Planungswettbewerbs „Grünes Band des Wissens auf Basis der beigefügten Auslobung für die Campbell Barracks“ zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Dem Gesamtprojekt Grünes Band des Wissens und der Bereitstellung des Eigenanteils von 2,95 Millionen Euro wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 06.10.2016 zugestimmt.

Nun geht es um die Durchführung **des freiraumplanerischen und städtebaulichen Planungswettbewerbs „Grünes Band des Wissens für die Campbell Barracks“**. Der Kostenanteil hierfür beträgt ca. 300.000 Euro. Einnahmen aus Fördermittel belaufen sich auf ca. 200.000 Euro, so dass der Eigenanteil der Stadt bei ca. 100.000 Euro liegt.

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
	300.000 €
Einnahmen:	
Fördermittel	200.000 €
Finanzierung:	
Treuhandvermögen Sanierung	100.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Die Durchführung des freiraumplanerischen und städtebaulichen Planungswettbewerbs „Grünes Band des Wissens für die Campbell Barracks“ ist Grundlage für die weiteren Planungsschritte des im Rahmen des Förderprogramms des Bundes für „Nationale Projekte des Städtebaus“ geförderten Projektes „Grünes Band des Wissens“.

Begründung:

1. Ausgangslage

Auf Grundlage der Vorlage 0308/2016/BV - Zuwendungsantrag Nationale Projekte des Städtebaus für die Fläche Campbell Barracks in der Konversionsfläche Südstadt - hat der Gemeinderat am 06.10.2016 einstimmig Folgendes beschlossen.

„1. Der Gemeinderat stimmt zu, dass die Stadt Heidelberg für das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundes einen Zuwendungsantrag für die Flächen der Campbell Barracks stellt und bestätigt die Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 2.950.000 Euro für die Jahre 2016 bis 2020.

2. Der Gemeinderat stimmt dem im Maßnahmenteil „Freiraumentwicklung“ vorgesehenen Planungs- und Bürgerbeteiligungsverfahren zu.

3. Der Gemeinderat stimmt zu, die Planungsleistungen für den Maßnahmenteil bauliche Sanierung des Kommandanturgebäudes für eine öffentliche kulturelle Folgenutzung (Gemeinbedarfseinrichtung) europaweit auszuschreiben.“

2. Bearbeitungsstand des Projektes

Seit dem Beschluss hat die Verwaltung intensiv an der Vorbereitung des Planungswettbewerbs zum Gesamtkonzept weitergearbeitet und legt mit dieser Vorlage den Auslobungstext mit den entsprechenden Anlagen und den weiteren Verfahrensablauf zum Beschluss vor.

Im Rahmen des Dialogischen Planungsprozesses wurden mit dem Ziel des optimierten Entwurfs der Aufgabenstellung des Wettbewerbs drei Abendtermine des „Arbeitskreises Grünes Band des Wissens“, der sich aus lokalen Akteuren (Politik, Stadtteil, Vereine) zusammensetzt, durchgeführt. Parallel dazu haben auch die thematisch berührten Fachämter und Vertreter der IBA sowie eine Gruppe von externen Experten in einem Expertenkreis intensiv am Wettbewerbsprogramm weitergearbeitet. Deren aktuelle Ergebnisse wurden immer in den „Arbeitskreis Grünes Band des Wissens“ eingebracht.

Ebenfalls Bestandteil dieses Beteiligungsprozesses war auch das 1. Bürgerforum zum „Grünen Band des Wissens“ vom 07.02.2017, bei dem der Öffentlichkeit die bisherigen Arbeitsergebnisse vorgestellt wurden. Die Ergebnisse dieses Forums wurden noch einmal abschließende bei einer Arbeitssitzung des o.g. Arbeitskreises diskutiert und dementsprechend in den Auslobungstext eingearbeitet.

Die im Rahmen der Beteiligungsveranstaltungen aus der Bürgerschaft und von künftigen Nutzern vorgebrachten zentralen Aspekte sind allesamt Gegenstand der vorliegenden Aufgabenstellung. Wichtige Aspekte waren:

- Die Gestaltung des Parks soll durch das Schaffen unterschiedlicher Atmosphären und dem Vorhalten nutzungsoffener Räume einladen, sich den Park im Alltag anzueignen und Begegnungen zu ermöglichen.
- Eine wichtige Rolle wird den künftigen Anrainern und der Gestaltung und Bespielung der Freiflächen in den Übergangsbereichen zwischen öffentlich und privat zugewiesen.
- Die Vernetzung des Parks mit dem nahen Umfeld wird als wichtiger Bestandteil der Parkgestaltung betrachtet.

- Trotz zahlreich formulierter Nutzungsideen wird der klare Wunsch formuliert, den Park nicht mit Angeboten zu überfrachten und ausreichend entwicklungs offene Räume vorzusehen.
- Die Plätze sollen durch eine besondere Ausstrahlung und hohe Aufenthaltsqualität eine Belebung im Alltag erfahren, gleichzeitig aber durch eine multifunktionale Gestaltung Bühne für temporäre und überregionale Veranstaltungen sein. Die hierfür notwendigen Infrastrukturen sollen von Beginn an mitgedacht werden.

Ein Teilverabzug der Dokumentation des Bürgerforums vom 07.02.2017 mit den zentralen Ergebnissen der Beteiligung sowie die Dokumentation der 3. Sitzung des Arbeitskreises "Grünes Band des Wissens" sind als Anlagen beigefügt. Die Dokumentationen der ersten beiden Sitzungen des Arbeitskreises sind zu finden unter:
www.heidelberg.de/Konversion > Infomaterial unter: Bürgerbeteiligung Phase II – Standortbezogene Betrachtungen und Entwicklungskonzepte > Südstadt > Arbeitskreis "Grünes Band des Wissens"

Die Auslobungsunterlagen bestehen aus:

TEIL A Formale Bedingungen

Darin sind u.a. enthalten Informationen über

- Anlass und Zweck des Verfahrens
- Ausloberin
- Gegenstand des Wettbewerbs
- Verfahrensform
- Zulassungsbereich/Verfahrenssprache
- Teilnahmeberechtigung
- Preisgericht

und

TEIL B Projektziele im Rahmen der Programmatik der „Nationalen Projekte des Städtebaus“

Darin enthalten sind u.a.

- Präambel
- Zentrale Eckpunkte der Aufgabenstellung: DER ANDERE PARK
- Allgemeine Ziele, übergreifende Rahmenbedingungen.

Die Teile A und B sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Inhaltlich sind die die Auslobungstexte mit allen Prozessbeteiligten abgestimmt. Bis zur Veröffentlichung der Auslobung kann es noch zu redaktionellen Änderungen kommen, die aber keine erneute inhaltliche Abstimmung und Information zur Folge haben werden.

3. Geplanter Verlauf des Wettbewerbsverfahrens

06.03.2017	Veröffentlichung/Bekanntmachung
23.03.2017	Preisrichtervorbesprechung, 10-13 Uhr
bis 05.04.2017	Bewerbungsphase (30 Kalendertage)
bis 10.04.2017	Auswahlverfahren
10.04.2017	Aufforderung zur Teilnahme/Ausgabe Wettbewerbsunterlagen
bis 28.04.2017	Phase Rückfragen
28.04.2017	Rückfragenkolloquium, öffentlich, mit Begehung
bis 19.06.2017	Bearbeitungsphase, 6-8 Wochen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
AB 3		Ziel/e: Standortvorteile als Wissenschaftsstadt ausbauen Begründung: Mit dem „Grünen Band des Wissens“ wird ein Freiraum neuen Typs entstehen, der Wissensorte in den ehemaligen Campbell Barracks klug miteinander vernetzt und so in der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts die Identität des Stadtteils neu prägt. Die zentralen öffentlichen Freiräume im Verflechtungsraum der Baudenkmale der historischen Kaserne, d.h. die Sequenz von Torhausplatz – Paradeplatz – Reitplatz sowie der Park an der Kommandantur und die Freiflächen östlich der Römerstraße werden miteinander verknüpft. Es entsteht ein so genanntes „Grünes Band des Wissens“, das öffentliche und private Einrichtungen der Wissensproduktion und –vermittlung miteinander in Beziehung setzt und so die Identität des Quartiers neu definiert.
Q1		Ziel/e: Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Durch die Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils für die Beteiligung am Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundes in Höhe von 2.950.000 Euro für die Jahre 2016 bis 2020 hat sich die Stadt Heidelberg zur Weiterführung des Projekts verpflichtet.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Auslobungsunterlagen Teil A+B Tischvorlage in der Sitzung des Konversionsausschusses am 15.03.2017
02	Dokumentation Bürgerforum vom 07.02.2017 sowie der 3. Sitzung des Arbeitskreises "Grünes Band des Wissens" Tischvorlage in der Sitzung des Konversionsausschusses am 15.03.2017